

Jme".

"Auch gestern da Jch heim kommen sind din schwöster [E l i s a b e t h Zurlauben] zu Mir kommen hand zum H. Vet[ter] ussen wellen wegen den 60 gl. Hauptquot, und dan By zwen Zinssen dut 9 gl. Jch Jren anzeigt Er sige schon nach Baden, Jch well Jmm Schriben, Sy Biten den H. Vet[ter] Er welle das Jren zu Sinem heim kunft werden lassen. Der H. Vet[ter] welle das alles Jm Besten von Mir Verstan".

"Heüschet mier in disem Brieff usin, thuot mier aber unrecht".

1) Tagsatzung der XIII Orte vom 16.-18. November 1637 in Baden, s. EA V 2, 1057 (Nr. 838).

Original, mit Siegel. Glossen und Dorsualnotiz von Beat II. Zurlauben. AH 87, 161-162 - Blatt 162^F leer

58

1648 März 26.

A

ERKLAERUNG DER HAUPTLEUTE HANS SPECK UND BEAT JAKOB KNOPFLI BEZUEGLICH DER BEGLEICHUNG IHRER SCHULDEN

"Zuo wissen dass hierunderschribne H. Hauptlüth dem Herren Vettern [alt] Statthaltern [und derzeitigem Zuger Stadt- und Amtsrat, Konrad] B r a n d e n b e r g uff recht undt Redlich versprochen: Jnne umb das Jenige usstehnde gelt, so Vermög des accordts¹ wye bewusst ist, bis uff den Verwichnen Nüwen Jars Tag, uber das so sy daran gewärt handt, Restieren mag bis Jn Meyen, vollkhommenlich zuo vernüegen und zuo bezalen, ohne allen Vernerer Intrag und fürworth. Was aber die khönftige Zytt und der Hauptlüthen beschwärtdt belangendt, syendt sye wye auch H. Statthalter entschlossen, dem H. [alt] Amman [B e a t II.] Zurlauben undt H. [alt Ober-]Vogt [von Gangolfswil?, Paul] S t a d l i n [beide Zuger Stadt- und Amtsräte] den entscheidet undt Spruch zuo übergeben und desselben zuo geläben".

[gez.] Hans Speck

Beat Jakob Knopfli

1) s. AH 87/62

Original?, ausser den Unterschriften von der Hand Beats II. Zurlauben. AH 87, 163-164 - Blatt 163^V und 164^V leer